Inhalt*

	Seite
Prof. Dr. Arndt Raupach, Rechtsanwalt und Fach anwalt für Steuerrecht, München	
Steuern im Sozialstaat - Eröffnung der Jahrestagung und Rechtfertigung des Themas	1
I. Das Steuerrecht im Verhältnis zum Sozialstaatsprinzip. II. Nicht genutzte gesetzliche Gestaltungsspielräume. III. Das Verhältnis von Steuer- und Sozialrecht.	4
Prof. Dr. Hanno Kube, LL.M., Universität Mainz	
Staatsauf gaben und Solidargemeinschaften	11
 I. Aufgabenzuordnung und Finanzierungsverantwortung unter dem Grundgesetz. II. Freiheitsgerechte Aufgabenzuordnung. III. Die Solidargemeinschaft des Steuer- und Leistungsstaats. IV. Rechtfertigungsbedarf aller zusätzlichen, rechtlich geformten Solidargemeinschaften. V. Die Erbringung und Finanzierung allgemeiner Staatsaufgaben außerhalb der Steuer- und leistungsstaatlichen Solidargemeinschaft - Befund und Grenzziehung. VI. Gesamtergebnis. 	
Prof. Dr. Ferdinand Kirchhof, Universität Tübingen Finanzierungsinstrumente des Sozialstaats	30
I. Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. II. Die soziale Förderung durch Abzüge	
von der steuerlichen Bemessungsgrundlage	41
III. Die soziale Förderung durch direkte Subventionen aufgrund steuernaher Leistungsgesetze.IV. Soziale Fürsorge und Vorsorge aus Steuermitteln,	42
Sozialversicherung mit eigenen Finanzierungsinstrumenten V. Die "Leistungsschlagseite" des Sozialversicherungsrechts	

^{*} Ausführliche Inhaltsübersichten zu Beginn der jeweiligen Beiträge.

VI Inhalt

	Seite
VI. Die Dimensionen des Steuer- und Abgabenstaates	43
VII. Sozialversicherungsbeiträge, Staatszuschuss und Transfers	
als hauptsächliche Finanz ins trumente	44
VIII. Der Sozialversicherungsbeitrag	44
IX. Das Versicherungsprinzip	46
X. Das Prinzip der sozialen Verantwortung	47
XI. Das Prinzip des sozialen Ausgleichs.	
XII. Untaugliche Rechtfertigungsgründe	
XIII. Der Bundeszuschuss	
XIV. Die Transfers zwischen Sozialversicherungsträgern.	54
XV. Die Vorschläge der Literatur zur grundgesetzlichen	
Systematik	56
XVI. Die Negation des Sozialfinanzrechts durch die Gerichte	
XVII. Ausblick	
Diskussion	58
Dr. Ulrich Wenner, Richter am Bundessozialgericht, Kassel	
Bemessungsgrundlagen im Sozialrecht	73
I. Einführung	73
II. Sozialrecht und Sozialversicherungsrecht	.74
III. Schlussbemerkung	
C	
Dr. Peter Brandts, Richter am BFH, München	
Democratic and the Control of the Co	
Bemessungsgrundlagen im Steuerrecht und im Sozialrecht -	
Aus der Sicht des Steuerrechts.	93
I. Einleitung	93
II. Die Bemessungsgrundlage im Einkommensteuerrecht.	97
III. Rechtsstaatliches Harmonisierungsgebot im Verhältnis	., .
von Einkommensteuerrecht und Sozialrecht	102
IV. "Sozialrechtsharmonisiertes" Einkommensteuerrecht.	
V. "Einkommensteuerrechtsharmonisiertes" Sozialrecht.	113
VI. Weitere Möglichkeiten und Grenzen einer Harmonisierung	
der Bemessungsgrundlagen	.119
VII. Ergebnisse.	
	122

nhalt	VII

	Seite
Prof. Dr. Dagmar Felix, Universität Hamburg	
Die Familie zwischen Privatrecht,	
Sozialrecht und Steuerrecht	.149
I. Einleitung II. Die Forderung nach Transparenz des	.149
Familienlastenausgleichs. III. Zur Rückbesinnung auf die Vorgaben des Zivilrechts. IV. Kindererziehung als Beitrag in der Sozialversicherung?. V. Zu den Grenzen der Familienförderung im freiheitlichen	.159
Staat	
Prof. Dr. Peter Axer, Universität Trier	
Die Familie zwischen Privatrecht,	
Sozialrecht und Steuerrecht	.175
I. Verfassungsrechtliche Vorgaben für den Schutz und die Förderung der Familie.II. Die Berücksichtigung der Familie im Steuerrecht	.176
-das Familienexistenzminimum	182
III. Das Verhältnis von Steuer-und Sozialrecht.	
IV. Die Familie im Sozialrecht V. Familienförderung durch Steuer- und Sozialrecht	
Diskussion	
Prof. Dr. Wolfram F. Richter, Universität Dortmund	
Wirkungen von Steuern und Sozialbeiträgen	215
I. Einführung. II. Grundbegriffe der steuerlichen Wirkungslehre. III. Allokative Wirkungen ausgewählter Steuern und	
Sozialbeiträge	221
im Abgabenbereich	227
V. Ein kurzes Fazit. Diskussion.	
DISVRISSIOIT	.∠40

/III	Inhalt

		Seite
	Dr. Michael Myßen, Berlin	
	Private Altersvorsorge - Soziale Absicherung contra	
	selbstverantwortlicher Altersvorsorge.	249
	I. Das System der Altersvorsorge in Deutschland II. Altersvorsorge als Steuerthema. III. Reformbedarf?. IV. Fazit	258 293
	Dr. Klaus Otto, Rechtsanwalt, Würzburg	
	Der Irrgarten der betrieblichen Altersversorgung und die Förderung der Entgeltumwandlung	301
	 I. Zunächst: Was ist eine Entgeltumwandlung? II. Zur Sicherheit des Arbeitnehmers bei der Verwendung der umgewandelten Arbeitsentgelte bei den fünf 	. 302
	Versorgungswegen	304
	IV. Steuerpflicht in der Auszahlungsphase. V. Zwischenergebnis und Schlussfolgerungen.	
	VI. Parallele zur privaten Altersversorgung.	
	VII. Weitere Vereinfachung sowie Entlastung der Arbeitgeber VIII. Übereinstimmung der fünf Versorgungswege	306
	bei den Versorgungsformen.	. 307
	IX. Angleichung der steuerlich geförderten privaten	200
	Altersversorgung. X. Steuerliches Endergebnis. XL Beitragspflicht der Versorgungsleistungen	
	in der gesetzlichen Rentenversicherung.	309
	XII. Vereinheitlichung der Insolvenzsicherungsbeiträge. XIII. Zusammenfassung.	310
	Prof. Dr. Michael Lang, Wirtschaftsuniversität Wien	
:	Nachgelagerte Besteuerung bei grenzüberschreitenden Sachverhalten	313
	I. Interne und grenzüberschreitende Sachverhalte. II. Gemeinschaftsrecht. III. Doppelbesteuerungsabkommen. IV. Ergebnis. Diskussion	314 322 327

	Seite
Rudolf Mellinghoff, Richter des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe	
Resümee.	.337
I. Einleitung II. Grundlagen des Steuer- und Sozialstaates III. Bemessungsgrundlagen im Steuerrecht und Sozialrecht IV. Die Familie zwischen Privatrecht, Sozialrecht	338
und Steuerrecht. V. Wirkungen von Steuern im Sozialstaat. VI. Altersvorsorge und Besteuerung. VII. Fazit.	354 357
Prof. Dr. Rainer Hüttemann, Universität Bonn	
Laudatio aus Anlass der Verleihung des Albert-Hensel-Preises 2005 an Dr. Carsten Schlotter	367
Deutsche Steuer juristische Gesellschaft e. V.	
Satzung. Vorstand und Wissenschaftlicher Beirat Teilnehmerverzeichnis.	372
Sachregister	370

PPN: 254376150

Titel: Steuern im Sozialstaat / 30. Jahrestagung der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft e.V., Freiburg, 19. und 20. September 2005; hrsg. von Rudolf Mellinghoff. - O. Schmidt Köln 2006

ISBN: 3-504-62031-5; 978-3-504-62031-8
Bibliographischer Datensatz im SWB-Verbund